

 <p data-bbox="229 607 695 647">Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Besatz einer Tunika</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6907</p>
--	---

Beschreibung

Vermutlich handelt es sich um ein Fragment eines breiten, aus zwei Teilen zusammengefügt Besatzstreifens am unteren Ende einer Tunika. Abgebildet ist ein Rapportmuster aus einander abwechselnden Reihen von Medaillons und Sternrosetten. Die Medaillons sind von einem hellen Randstreifen mit unterschiedlichen Ranken umgeben. Sie enthalten gegenständige Tierpaare, einmal (unten links) menschliche Figuren in achsensymmetrischer Anordnung neben Lebensbaummotiven bzw. einer Vase. Solche Unendlichmuster mit Motiven in symmetrischer Anordnung haben ihren Ursprung in der orientalischen Seidenweberei.

Grunddaten

Material/Technik:

Wirkerei aus Wolle und Leinen

Maße:

Höhe: 25 cm; Breite: 44 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 700-500 v. Chr.
wer
wo Ägypten